

Von: Redlich, Heike [mailto:Heike.Redlich@lbgr.brandenburg.de]
Gesendet: Mittwoch, 16. Januar 2019 14:00
An: Hübner, Carola
Cc: Sell, Uwe; Buckwitz, Wolfgang
Betreff: PFB Cottbuser See

**Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren
„Gewässerausbau Cottbuser See, Teilvorhaben 2“
Planfeststellungsbeschluss und Erprobungsbetrieb**

Sehr geehrte Frau Hübner,

Bezug nehmend auf Ihre telefonische Anfrage zum Stand Planfeststellungsbeschluss und derzeitige Wassereinleitung teile ich Ihnen Folgendes mit:

Zeitpunkt des Erlasses des PFB für den Cottbuser See

Nach Abschluss der inhaltlichen Prüfungen aller Einwendungen und Hinweise und Übernahme in den ca. 600 Seiten umfassenden Beschlussentwurf bedarf es nunmehr einer abschließenden sorgfältigen rechtlichen Prüfung durch die Planfeststellungsbehörde, der Anhörung der Vorhabenträgerin sowie der Herstellung des Einvernehmens mit dem Landesamt für Umwelt. Gemäß Verwaltungsverfahrensgesetz werden hierzu einige Wochen benötigt, so dass der Planfeststellungsbeschluss voraussichtlich im I. Quartal 2019 durch das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe erlassen werden kann. Danach kann mit der Flutung begonnen werden.

weiteren Erprobungsbetrieb

Die derzeitige Einleitung in den Cottbuser See dient der weiteren Erprobung (Nassabnahme war am 23.10.2018).

Die Verfügbarkeit der für den Erprobungsbetrieb erforderlichen Wassermengen von ca. 1 Mio. m³ aus der Talsperre Spremberg wurde am 07.01.2019 in der ad-hoc-Arbeitsgruppe „Extremsituation“ einvernehmlich abgestimmt.

Das LBGR hat dem Erprobungsbetrieb unter Einbeziehung des LfU zugestimmt, da ausgehend von den vorgelegten Unterlagen sowohl aus baufachlicher als auch aus geotechnischer Sicht gegenwärtig einer Erhöhung der Überleitung in den Hammergraben und der Einleitung über das Bauwerk in den Cottbuser See für die Dauer von sieben Kalendertagen nichts entgegen steht.

Die untere Wasserbehörde der Stadt Cottbus wurde am 14.01.2019 darüber informiert.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf
Im Auftrag

Heike Redlich

Landesamt für Bergbau, Geologie
und Rohstoffe
Dezernat 21 - Braunkohlenbergbau
Inselstraße 26
03046 Cottbus

Tel.: 0355 48640 213
Fax: 0355 48640 510